

Gesprächsprotokoll

Besprechung der Grp. Transparenz am 26.04.2004 im Rathaus Crailsheim

Teilnehmer:

Frau Melber	Agentur für Arbeit, Crailsheim
Frau Förster	Amt für Landwirtschaft, Ilshofen
Frau Rechlin	Bayerische Bau-Akademie, Feuchtwangen
Frau Kunert	Deutschschule Kunert, Crailsheim
Herr Kunert	Deutschschule Kunert, Crailsheim
Herr Bux	Bayerische Bau-Akademie, Feuchtwangen
Herr Balb	Rotabene, Rothenburg
Herr Metzger	Centrum für berufliche Weiterbildung, Schwäbisch Hall
Herr Kastenholz	WFG Landkreis Schwäbisch Hall

Entschuldigt:

Herr Reiser	Handwerkskammer Mittelfranken
Herr Merkel	WFG Landkreis Ansbach
Herr Prof. Kaiser	Fachhochschule Ansbach
Herr Keim	Prisma Consulting und Training, Dinkelsbühl

Tagungszeit: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

TOP 1

Der neue Internetauftritt der Lernende Region Schwäbisch Hall – Ansbach

Herr Kastenholz stellt den neuen Internetauftritt der LR SHA – AN den Teilnehmern der Besprechung vor. Dabei geht er auf alle Internetseiten ein und fordert die Anwesenden zu Kritik und Verbesserungsvorschlägen auf. Die Seiten sind noch nicht aktiv im Internet, sondern liegen noch auf dem Entwicklungsserver. Der neue Auftritt soll erst online gehen, wenn die Empfehlungen der Gruppe eingearbeitet sind. Insgesamt wird das neue Design und die Struktur positiv aufgenommen. Als Verbesserungsvorschläge werden folgende Punkte angeregt:

- Die Partner-Logos auf der ersten Seite sollen zur Linkliste hinzugefügt werden. Dies dient der besseren Übersichtlichkeit und benachteiligt keine Institution. Dabei sollte die Linkliste möglichst zweispaltig angelegt werden um kompakter zu wirken.
- Das Kontaktformular soll innerhalb der Arbeitsgruppen direkt an die E-Mail-Adresse der Teilprojektleitung gerichtet sein.
- Die Linkliste muss noch vervollständigt werden (alle Partner)

TOP 2

Vorstellung der Bildungsdatenbank

Eines der Ziele der LR SHA – AN ist die Transparenz im Bildungsmarkt zu verbessern. Dazu soll auf der Internetseite der LR eine Bildungsdatenbank integriert werden. Diese Datenbank wurde von Herr Kastenholz vorgestellt und erläutert. In der Datenbank sollen alle Bildungsangebote der Region Schwäbisch Hall – Ansbach mit direkter Buchungsmöglichkeit aufgeführt sein. Zur Suche der entsprechenden Angebote steht eine Auswahlfenster mit verschiedenen Filterfunktionen zur Verfügung. Die Anwesenden hielten die Filtermöglichkeiten für gut und ausreichend.

Um die Daten der Bildungsangebote in die Datenbank zu stellen gab es bisher eine Eingabemodul. Diese Eingabeart war jedoch zu arbeitsintensiv, was dazu führte, dass nur wenige Bildungsträger ihre Daten einpflegten. Es wird nun nach anderen Möglichkeiten gesucht, die eine automatische Datenübernahme ermöglichen. Hierzu wird nochmals von Herrn Kastenholz mit der Institution Kontakt aufgenommen, die das Portal „meine-VHS.de“ unterhält. Dort sind verschiedene Schnittstellen zur automatischen Datenübernahme bereits gegeben.

Herr Kastenholz fordert die Anwesenden auf, ihre Kursdaten in dem bereits vorhandenen Format der jeweiligen Einrichtung an ihn zu senden, um einen besseren Überblick der verschiedenen Formate zu bekommen. Hierzu stehen folgende Versandmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: kastenholz@wfgsha.de

Fax: 07 91/58 0-1 13

Postweg: WFG Schwäbisch Hall
Herrn Kastenholz
Stauffenbergstr. 35-37
74523 Schwäbisch Hall

Als weitere Anregung wurde von Herrn Balb der Vorschlag einer Erweiterung der Datenbank in Richtung „kulturelle Angebote der Region“ eingebracht. Dies würde die Attraktivität der Seiten weiter steigern. Der Vorschlag wird bis zur nächsten Sitzung geprüft hinsichtlich technischem Aufwand und Umfang.

TOP 3

Gemeinsames Programmheft der Bildungsträger

Herr Kastenholz bringt den Vorschlag ein, langfristig auf der Basis der gemeinsamen Datenbank auch ein gemeinsames Programmheft als Printmedium zu erstellen. Damit könnten Kosten für Druck und Verteilung eingespart werden und ein kürzerer Veröffentlichungsrhythmus erzielt werden. Dies wiederum führt zu besseren Buchungszahlen seitens der Bildungssuchenden. Das Thema wurde sehr rege diskutiert. Allerdings bestehen bei fast allen Beteiligten sehr große Bedenken bezüglich des Umfangs und des Koordinierungsaufwandes einer solchen Broschüre. Angeregt hingegen wurde eine „Anbieterbroschüre“, in der alle Bildungsträger ähnlich der gelben Seiten gelistet sind. Ein solches Werk hätte längere Gültigkeit und fehlt noch in der Region. Bis zur nächsten Besprechung wird Herr Kastenholz eine Liste aller Anbieter erstellen.

TOP 4

Wie geht es weiter?

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Transparenz findet am 22.06.04 um 15:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Crailsheim statt.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und gute Organisation bei der Stadt Crailsheim.

Schwäbisch Hall, den 30.04.2004

Verteiler:

Alle Partner der LR SHA - AN